



Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	7. Mai 09	950/09
Absender FDP - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 20. Mai 09	
Betreff Freizeit- und Erlebnisbad		

Im Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, dass die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit GmbH ein Freizeit- und Erlebnisbad an der Hamburger Straße zu Gesamtbaukosten in Höhe von 17,5 Mio. Euro netto errichtet. Das Grundstück sollte für einen Kaufpreis von 4,54 Mio. Euro erworben werden.

Die Bauarbeiten waren wegen eines anhängigen Bürgerbegehrens bis Juni 2008 gestoppt worden. Da das Bürgerbegehren vor dem Verwaltungsgericht scheiterte, wurde im Juni 2008 der Baustopp aufgehoben.

In der Braunschweiger Zeitung vom 06.05.09 mussten wir nun lesen, dass es beim Sport- und Freizeitbad zu einer Bauverzögerung um fast zwei Jahre kommen soll. Diese Aussage wurde zwar dahingehend geändert, dass wohl mit der Fertigstellung bis Herbst 2011 zu rechnen sei; letztendlich ist eine Verzögerung aber nicht unwahrscheinlich. Außerdem sollen die Baukosten auf 26,5 Mio. Euro steigen.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

1. Was ist seit Aufhebung des Baustopps im Juni 2008 geschehen?
2. Was hat konkret zur Kostensteigerung geführt? Ein Anstieg der Kosten von 17,5 Mio. Euro auf 26,5 Mio. Euro nur aufgrund der gestiegenen Baupreise scheint nicht allein ausschlaggebend zu sein.
3. Warum ist der Rat nicht eher informiert worden?

Daniel Kreßner
Fraktionsvorsitzender

F.d.R.
Juliane Lehmann, Ratsfrau